

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1921)
Heft: 26

Artikel: Was gekurbelt wird
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-732198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

teren der Expedition ums Leben: William Stowell, der beliebte und bekannte amerikanische Schauspieler, und Dr. Joseph Armstrong, der geschäftliche und technische Leiter der Expedition. Pliny Horne, der Chefoperateur, wurde so schwer verletzt, daß er monatelang schwer krank in einem Spital am Kongo liegen mußte. Infolge dieses unglückseligen Ereignisses berief Karl Lämmle, der Präsident der Universal Film Mfg. Co., die Expedition zurück, die so verheißungsvoll ausgezogen und ein so unglückseliges Ende genommen.

P. K.

Was gekurbelt wird

Eine große Filmexpedition der Gloria-Film-Gesellschaft verläßt demnächst Berlin. Die Reise geht zunächst nach Triest, wo sich die Expedition auf dem Amerikadampfer „Präsident Wilson“ einschiffet. Es handelt sich um die Aufnahmen zu dem zweiteiligen Gloria-Monumentalfilm „Kinder der Finsternis“, für die eine Dauer von drei Monaten festgesetzt worden ist. Die Regie des Films führt E. A. Dupont. Die Hauptrollen werden dargestellt durch: Hans Mierendorff, Otto Treßler (Burgtheater Wien), Karl Huszar, Brit Hegefa, Maria Leyko, Sibyll Smolowa und Mary Douce. Die dekorative Ausstattung besorgt Paul Leni, die Photographien Karl Freund.

*

Die Gloria-Filmgesellschaft hat die Aufnahmen zu dem Film „Die Nacht ohne Morgen“ von Paul Rosenhahn beendet. In den Hauptrollen des von Kar Brune inszenierten Films wirken mit: Karl Mierendorff, Eugen Klopfer, Brit Hegefa, Hanni Weiße, Albert Steinrück, Edgar Klitsch und Wolfgang Heinz. Photographie: Karl Hasselmann. Dekoration: Karl George.

*

Die Union hat mit den Aufnahmen zu dem ersten Pola Negri-Film „Sappho“, Manuskript und Regie Dimitri Bu. owekfn. begonnen. Als Partner der Frau Pola Negri sind in dem Film die Herren Alfred Abel, Johannes Riemann, Albert Steinrück und die Damen Helga Molander und Elsa Wagner beschäftigt.

*

Unter den neuen Großfilmen, die zurzeit hergestellt werden, ist vor allem der größte Spiel- und Ausstattungsfilm, der bisher hergestellt wurde, „Das indische Grabmal“ von Thea Harbou, zu nennen, den Joe May, der Regisseur der „Herrin der Welt“, inszeniert hat. Der Film verspricht das vollendetste Kunstwerk zu werden und an Pracht der Ausstattung alles zu übertreffen. Auch die für den Film gewonnenen Darsteller Mia May, Olaf Fonß, Konrad Veidt, Erna Morena, Paul Richter, werden das lebhafteste Interesse erwecken.

*

„Die Geierwally“, ein fünftaktiges Schauspiel aus den Bergen nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern, betitelt sich der neue große Henny Porten-Film, dessen Titelrolle Henny Porten spielt. In den übrigen führenden Rollen sind beschäftigt: Albert Steinrück, Eugen Klopfer, Wilhelm Dieterle, Grete Diercks, Frida Richard, Wilhelm Diegelmann, Julius Brandt, Gerd Fricke, Marie Grimm-Einödshofer. Regie: E. A. Dupont. Ausstattung und Kostüme: Paul Leni. Photographie: Karl Hasselmann und Arpad Biragh.